Presseinformation

11. April 2005

Arche Noah Schaugarten öffnet am 12. April

Bio-Jungpflanzen und neue Einkaufsmöglichkeiten

Morgen, Dienstag, 12. April, öffnet der Arche Noah Schaugarten in Schiltern, ausgezeichnet mit dem Zukunftspreis 2004, für heuer wieder seine Tore. Während der gesamten Saison stehen Dienstag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr sowie Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr Bio-Jungpflanzen gemäß der jeweiligen Jahreszeit im Angebot. Heuer gibt es dabei im „Beeren-Raritäten-Jahr“ erstmals auch eine breite Palette an Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Ribisel und Stachelbeeren. Am 1. Mai findet dann in Schiltern der traditionelle Arche Noah Pflanzenmarkt statt.

Aber auch außerhalb von Schiltern können „Vielfalts-GärtnerInnen“ heuer Bio-Jungpflanzen der Arche Noah erwerben: So etwa bei der „Raritäten-Börse“ des Botanischen Gartens der Universität Wien vom 15. bis 17. April (jeweils 9 bis 18 Uhr), wo die Arche Noah ein Bio-Jungpflanzensortiment von Kräutern, Gemüse und Beeren präsentiert. Mit Mitte April bietet auch die Bio-Gärtnerei „Galanthus“ in Lana bei Meran (Südtirol) erstmals Bio-Jungpflanzen der Arche Noah an. Zudem gibt es eine Reihe von (Tausch)Märkten mit Sorten aus dem Arche Noah Archiv in Wien, Graz, Gleisdorf etc.

Nähere Informationen bei der Arche Noah auf Schloss Schiltern unter 02734/8626, e- mail event@arche-noah.at und www.arche-noah.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at